

Grundlegende Verwandlung

Viele der schnell errichteten Wohnbauten aus den Siebzigerjahren kommen langsam ins Renovationsalter. So auch die beiden Gebäude an der Seminarstrasse mitten in Wettingen. Das Badener Büro Ken Architekten hat die Wohnblocks gründlich saniert und erweitert. Von den bestehenden 44 Wohnungen wurden zwei Drittel im Grundriss belassen und sanft renoviert. Ein Drittel der bestehenden Wohnungen wurde komplett umgebaut, da die Treppenhäuser mit einem Lift erweitert wurden. Eine Ausnutzungsreserve erlaubte zudem die Aufstockung beider Gebäude, womit zehn neue Wohnungen entstehen konnten. Die Architekten nutzten diese Chance, mit der asymmetrischen Platzierung der Aufbauten die aufdringliche Axialität und die beliebig gestaltete Gebäudestaffelung zu brechen. Volumetrisch haben sich damit die Wohnblocks total verwandelt. Grössere Balkone und das Lochblech an Stelle der Betonbrüstungen sorgen für mehr Wohnqualität. Entscheidend zur neuen Lesart trägt jedoch die äusserste Schicht, die Farbe bei. Zwei stark kontrastierende Farben verleihen der Überbauung einen neuen Charakter. Die neu aufgebauten Aussenhüllen der beiden Gebäude wurden spiegelbildlich versetzt gestrichen: was beim einen dunkel ist, ist beim anderen hell. Caspar Schärer

Umbau und Aufstockung, 2005

Seminarstrasse 74–84, Wettingen AG

--> Bauherrschaft: Avadis Anlagestiftung, Baden

--> Architektur: Ken Architekten, Baden

--> Baukosten (BKP 1–5): CHF 8,3 Mio.

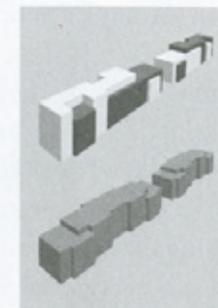


1

1 Die Aufbauten bringen einen neuen Rhythmus an die Seminarstrasse, die neue Farbgebung neue Kontraste. Foto: Hannes Henz

2 Aus zwei identischen Gebäuden wird eine Überbauung mit zwei verwandten, aber dennoch individuellen Häusern.

3 Solider Durchschnitt ohne architektonischen Anspruch: So sah die Überbauung vor dem Umbau aus.



2



3